

Löschen lernen

Sind gelöschte Daten wirklich gelöscht? Unter dem Titel »Nothing's Lost in Numbers« stellen zwei Künstler aus Stuttgart in den kommenden Wochen aus, was eigentlich nicht mehr zu sehen sein sollte: scheinbar gelöschte Fotos und Videos, wiederhergestellt und ausgedruckt. Die in der Galerie Kernweine ausgestellten Fotos stammen von 31 im Internet gekauften und vermeintlich leeren Speicherkarten aus der ganzen Welt. Felix Gärtner und Romano Dudas nutzten ein gewöhnliches Datenrettungsprogramm und stießen auf Fotos, Textdateien und Videos, auf Schnapshots aus dem Urlaub ebenso wie auf Bilder von einem Flugzeugträger und einem Brand in einem afrikanischen Dorf. Rechtlich sei das »eine Grauzone«, räumt Gärtner ein. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/360540.ausstellung-loeschen-lernen.html>